

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Erste Änderungssatzung zur Studienordnung der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung für die Lehrämter an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Gymnasien vom 17. August 1994

Vom 11. Juni 2001

Der Senat der Universität Leipzig erlässt mit Beschluss vom 17. November 2000 auf der Grundlage des § 21 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. Nr. 11/1999 S. 293) und auf der Grundlage der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung I - LAPO I) vom 26. März 1992, geändert durch Verordnung vom 4. Januar 1994 (SächsGVBl. Nr. 6 S. 157) folgende Erste Änderungssatzung zur Studienordnung der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung für die Lehrämter an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Gymnasien vom 17. August 1994.

Artikel 1

Die Studienordnung der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung für die Lehrämter an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Gymnasien der Universität Leipzig vom 17. August 1994 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig, Nr. 17 vom 17. August 1994, S. 565 - 579) wird wie folgt geändert:

(1) § 8: Inhalte des Erziehungswissenschaftlichen Studiums im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen

Folgender Hinweis wird eingefügt:

Studierende, die ihr Studium nach den Bedingungen des SächsHG aufgenommen haben und der LAPO I vom Juni 1994 unterliegen, müssen eine Zwischenprüfung ablegen. Für sie gilt der § 8.1 der Studienordnung vom 15. Juni 1994 , **der durch folgende Fassung ersetzt wird:**

(2) 8.1 Grundstudium

(1) Es enthält folgende Lehrveranstaltungen

Pädagogische Grundfragen
(GV1, im ersten Semester)

Allgemeine Didaktik

(GV2, setzt GV1 voraus)

Formen und Probleme pädagogischer Interaktion:

Erziehungsstile und Erziehungsmittel

(PS1, setzt GV1 voraus)

Entwicklungstheorien und -konzepte

Entwicklungspsychologie

(V1, im ersten Semester)

Schulische Lernprobleme / Lernpsychologie

(V2, setzt V1 voraus)

Pädagogisches Orientierungspraktikum

(setzt GV1, GV2, V1 und PS1 voraus)

Elternrecht und Schule

(PS2)

- (2) Der Studierende wählt aus den Vorlesungen V1 und V2 eine als dritte Grundvorlesung aus und schließt sie mit einem Leistungsnachweis (Klausur) ab.
- (3) Der erfolgreiche Abschluss des Grundstudiums setzt eine Zwischenprüfung (gemäß § 23 Abs. 3 SächsHG) sowie Nachweise für die Lehrveranstaltungen entsprechend Absatz 1 und Absatz 2 voraus.
Die geforderte Zwischenprüfung wird durch studienbegleitende Leistungsnachweise (Klausuren der Grundvorlesungen) erbracht. Die Note ergibt sich aus deren gemittelten Bewertungen.
- (4) Der erfolgreiche Abschluss des Grundstudiums wird durch den dafür Beauftragten der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät bescheinigt.
Der Nachweis ist notwendig
 - zur Vorlage bei Seminaranmeldungen im Hauptstudium
 - zur abschließenden Vorlage bei der Meldung zur Ersten Staatsprüfung
 - zum weiteren Beleg geforderter Leistungen (bei BaföG-Anträgen u.ä.)
- (5) Der gemäß § 21 Abs. 5 SächsHG zu erbringende Leistungsnachweis wird in der Lehrveranstaltung *Pädagogische Grundfragen* (GV1) im ersten Semester erworben. Studenten, die diese Anforderung nicht erfüllen, müssen im dritten Semester an einer Studienberatung teilnehmen.

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Studienordnung der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung für die Lehrämter an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Gymnasien wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät vom 12. Juli 2000 und des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 17. November 2000.
Diese Änderungssatzung wurde dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit Schreiben vom 21. November 2000 angezeigt.
Die Bestätigung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erfolgte mit Schreiben vom 7. März 2001 (Az.: 2-7831-13-0361/1-2).
2. Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1. September 1999 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem 1. September 1999 für den Studiengang Lehramt an Grundschulen an der Universität Leipzig immatrikuliert haben.

Leipzig, den 11. Juni 2001

Professor Dr. Volker Bigl
Rektor